



Hörmedium des Monats

**Juni 2020**

*Agnès de Lestrade, Antoine de Saint-Exupéry*

## **Der kleine Prinz**

**Gelesen von**

**Louis Friedemann Thiele**



© IGEL Records

### **Einleitung**

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des kleinen Prinzen, der sich nur um die Pflege seiner geliebten Rose sorgt. Das ursprünglich von Antoine de Saint-Exupéry geschriebene Märchen wird im Hörbuch von Agnès de Lestrade nacherzählt. Durch die poetischen Worte, die angenehme Erzählstimme und die stimmungsvolle Musik lädt die klassische Geschichte zum Zuhören und Nachdenken ein.

### **Zur Produktion und zum Einsatz im Unterricht und für zuhause**

Das Hörbuch „Der kleine Prinz“ basiert auf der gleichnamigen Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry und eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Erzählt wird die Geschichte von Louis Friedemann Thiele, der mit seiner warmen und beruhigenden Stimme die Zuhörer\*Innen in die fantastischen Universen des kleinen Prinzen entführt. Dabei werden unter anderem Themen wie Menschlichkeit, Mut, Vergänglichkeit, Freundschaft, Eigenschaften der Erwachsenen, Vertrauen, Abschied sowie die Charaktereigenschaften und Gefühle der Menschen angesprochen. Durch die musikalische Untermalung mit leisen und melodischen Klängen wird das Hörmedium zu einem Klangerlebnis.

Das moderne Märchen wurde philosophisch und fantasievoll umgesetzt und begeistert die großen und kleinen Zuhörer\*innen für die tiefgründige Geschichte des kleinen Prinzen.

Es lohnt sich, einen Blick in das gleichnamige Bilderbuch von Agnès de Lestrade zu werfen, welches durch die liebevollen Illustrationen von Valeria Docampo besticht.

Das Hörmedium ist in sich abgeschlossen und die Titel sind zwischen zwei und drei Minuten lang.



## Titelliste

Titel 1:	2:17 min
Titel 2:	3:13 min
Titel 3:	2:55 min
Titel 4:	2:59 min
Titel 5:	2:54 min
Titel 6:	2:29 min
Titel 7:	2:25 min
Titel 8:	2:16 min
Titel 9:	3:01 min
Titel 10:	3:02 min
Titel 11:	2:27 min

*Gesamtlänge: 30 Minuten*

## Ideen zur Umsetzung

Die folgenden Ideen zur Umsetzung eignen sich für Kinder ab dem Kindergartenalter. Die unten aufgeführten Methoden fördern die Kreativität, die Medienkompetenz, das genaue Hinhören und die damit verbundene Zuhörbildung. Außerdem regen die Methoden die Entwicklung der Sprachkompetenz sowie die kritische Auseinandersetzung mit Verhalten und Gefühlen.

Die Methoden eignen sich für zuhause, den regulären Unterricht oder den Einsatz in Hörclubs und Bibliotheken.

Im Hörmedium wird besonders auf die kreative Auseinandersetzung mit den Inhalten und der musikalischen Untermalung eingegangen. Dabei animiert es zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und fördert somit die Kommunikation und ein achtsames Miteinander. Die tiefgründigen Inhalte verleiten zum Philosophieren und Reflektieren über die Verhaltensweisen und Gefühle der Menschen. Die vielen unterschiedlichen Musikstücke eröffnen eine gute Möglichkeit, um die Kinder spielerisch und kreativ an das Thema Zuhörbildung heranzuführen. Dabei animiert es zum Ausprobieren und Entdecken unterschiedlicher Klangfarben, wodurch die Kinder für die ästhetische Gestaltung von Musik sensibilisiert werden.

## Weiterdenken

---

*In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dieses auf unterschiedliche Art und Weise aufzubereiten. Die Kategorie wird, aufgrund des Internet-Einsatzes, des Wortschatzes und der vorausgesetzten Allgemeinbildung, vorwiegend ab der dritten Klasse empfohlen.*

### Weiterdenken: Märchen

Hört euch das Märchen genau an:

- Sammelt zum Beispiel Bilderbücher, Bilder, Hörspiele oder Lesungen, in denen das Märchen erzählt wird. Bestimmt findet ihr ganz viel!
- Vergleicht, wie unterschiedlich das Märchen in anderen Varianten erzählt wird und wie verschieden Bilder und Illustrationen gestaltet sind. Welche Versionen gefallen euch am besten?
- Gibt es das Märchen auch als Film? Wenn ja, welche Unterschiede gibt es zum Hörspiel?

Unser Tipp: Überlegt zusammen mit euren Eltern oder euren Lehrer\*innen, welche verschiedenen Fassungen die Erzählung hat und tauscht euch darüber aus. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede könnt ihr feststellen?

## Nachmachen

---

*In dieser Kategorie finden Sie Methoden, bei denen Kinder verschiedene Aspekte des Hörmediums selbst nachmachen und ausprobieren sollen. Durch diese Methoden werden die Kinder kreativ angeregt und zum aufmerksamen und reflektierten Zuhören motiviert. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.*

### Nachmachen: Geschichte

Diese Methode fördert das aufmerksame Zuhören und stärkt die Merkfähigkeit.

Erzählt euch die Geschichte oder einen Teil der Geschichte gegenseitig nach.

- Welche Themen, Charaktere, Orte, Ereignisse gibt es? Erzählt danach euren Teil der Geschichte und versucht, alles Wichtige zu erwähnen.
- Sucht euch gemeinsam eine Episode aus, hört sie euch mehrmals an und schreibt daraus ein eigenes kleines Rollenspiel. Welche Personen kommen in dieser Episode vor?
- Verteilt die einzelnen Rollen und bastelt passende Kostüme und Requisiten für eure Rollen. It's Show Time!

Unser Tipp: Sucht euch einen Charakter aus der Geschichte aus und schlüpft in die jeweilige Rolle. Erraten die anderen Kinder, welchen Charakter ihr darstellt?

## Gedankenaustausch

---

*In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen. Aufgrund der Themenvielfalt kann diese Kategorie ab dem Kindergartenalter eingesetzt werden.*

### Gedankenaustausch: Verhalten und Gefühle

Sucht eine Stelle im Hörmedium, an der ein Charakter (z.B. Mensch, Tier, Fabelwesen) etwas Besonderes oder Relevantes in der Geschichte macht. Diskutiert und tauscht euch über folgende Fragen aus:

- Warum hat er oder sie das getan?
- Welche Gefühle sind aus der Stimme herauszuhören?
- Welche anderen Möglichkeiten hätte er oder sie in dieser Situation gehabt?
- Was hättet ihr anders gemacht?
- Was sind eure Erfahrungen mit diesem Verhalten? Wie würdet ihr in dieser Situation reagieren?
- Kennt ihr Geschichten von Bekannten oder Freunden, denen das Gleiche passiert ist oder habt ihr schon einmal selbst etwas Ähnliches erlebt? Tauscht eure Geschichten aus und erzählt euch gegenseitig davon.

Versetzt euch in Situationen, die ihr selbst schon mal erlebt habt oder die im Hörmedium vorkommen:

- Erzählt euch in Zweierpaaren davon. Anschließend vollzieht der/die Zuhörer\*in nach, wie sich der/die Erzähler\*in in dieser Situation fühlt und versetzt sich dadurch in seine oder ihre Perspektive. Hattet ihr Situationen, in denen es euch schwergefallen ist, das Verhalten von anderen zu verstehen?
- Wenn ein bestimmtes Gefühl (z.B. Freude, Wut, Trauer) im Hörmedium vorkommt: Was empfindet ihr dabei? Wie könnt ihr bei negativen Gefühlen reagieren, um damit klarzukommen? Welche eigenen Erfahrungen habt ihr gemacht?

Hört dem Hörmedium einfach nur entspannt zu. Beantwortet danach folgende Fragen:

- Wie fühlst du dich, wenn du dich dabei entspannst?
- Ist es denn überhaupt entspannend?
- Was ging dir durch den Kopf?

Unser Tipp: Philosophiert miteinander! Was bedeutet für dich Freundschaft? Welche Eigenschaften schätzt du an einem guten Freund oder einer guten Freundin? Können Menschen mit Tieren befreundet sein? Wie sieht euer Wunschplanet aus?

## Gedankenaustausch und Weiterdenken

---

*In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die für eine Diskussion mit vorausgehender oder anschließender Recherche geeignet sind. Dabei sollen sich die Kinder kritisch mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Dadurch wird die Recherchekompetenz gefördert und die Kinder lernen, mit den gefundenen Informationen ihren eigenen Standpunkt zu vertreten. Diese Kategorie ist aufgrund der weiterführenden Recherche ab Klasse fünf zu empfehlen.*

### Gedankenaustausch und Weiterdenken: Musik

Anmerkungen für Betreuer\*in: Diese Methode fördert das aufmerksame Zuhören, die Konzentrationsfähigkeit und die Fähigkeit, akustische Eindrücke zu unterscheiden. Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, durch die Musik ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

Lauscht der Musik im Hörmedium:

- Gefällt euch diese Musik? Warum, oder warum nicht?
- Wie passt die Musik zu dem, was in der Geschichte passiert?
- Welche Stimmung oder Gefühle ruft diese Musik hervor?
- Welche andere Musik könnte zur Geschichte passen und inwiefern ändert sich dadurch die Wirkung?
- Welche Instrumente könnt ihr erkennen und wie sind sie aufgebaut? Wie klingen sie und woher kommen die Instrumente?
- Beschreibt den Klang und die Stimmung, wenn diese Instrumente in mehreren Tracks vorkommen. Wie ist das Zusammenspiel?

Unser Tipp: Habt ihr Lust auf ein eigenes Geräusche-Memory? Lasst euch von den Erwachsenen Bilder mit verschiedenen Instrumenten ausdrucken oder malt euch selbst welche. Hört euch im Hörbuch ein Musikstück an und erratet, welche Instrumente darin vorkommen.

## Kreativität

---

*In dieser Kategorie finden Sie verschiedene Methoden, mit denen die Kinder selbst kreativ werden können. Mit unterschiedlichen Methoden, wie Freies Schreiben und Musizieren, wird die Fantasie der Kinder angeregt. Diese Kategorie ist ab dem Grundschulalter zu empfehlen.*

### Kreativität: Musik

Musik kann eine ganz besondere Wirkung auf uns haben.

- Erfindet eine eigene Geschichte zur Musik des Hörmediums und achtet vor allem darauf, welche Stimmung dadurch erzeugt wird.
- Sucht weitere Musikstücke, die zur Geschichte passen. Nehmt die Geschichte neu auf und spielt die Musik danach ein. Was für eine Wirkung wird erzeugt? Wie wird diese Wirkung durch verschiedene Musikstücke verändert?
- Sucht euch verschiedene Instrumente aus und versucht, nur anhand von Tönen miteinander zu kommunizieren.
- Malt zu der Musik, während ihr zuhört. Nehmt einen farbigen Stift in die Hand, legt ein weißes Blatt Papier vor euch und schließt die Augen. Nun lasst den Stift in eurer Hand zu der Musik auf dem leeren Blatt tanzen und malen, ganz so wie ihr die Musik fühlt. Ihr könnt auch mit zwei oder drei bunten Stiften gleichzeitig malen.
- Malt ein Bild, das eurer Meinung nach zu dem Musikstück passt, zum Beispiel eine bunte Blumenwiese. Benutzt dafür Wasserfarben, Buntstifte oder Filzstifte.

Unser Tipp: Zeichnet die verschiedenen Orte der Geschichte nach (z.B. Wüste, Planeten, Garten, Blumen, etc.). Malt ein Gruppenbild zur Musik, zum Beispiel auf Tapetenpapier, einer Tischdecke aus Papier, einer Papierrolle, etc.

### Fazit

Die Geschichte des kleinen Prinzen ist ein Aufruf zu Menschlichkeit und Freundschaft. Besonders die Beziehung zwischen dem kleinen Jungen und seiner Rose symbolisiert den Wert eines verantwortungsvollen, achtsamen Umgangs mit uns und unserer Umgebung. Die skurrilen Gestalten auf den verschiedenen Planeten zeigen eindrucksvoll, wie bedeutungslos ein Leben ist, wenn wir nicht unserem Herzen folgen. Was ein Leben erst mit Sinn erfüllt, ist die Freundschaft.



Die Botschaft von Fantasie, Freundschaft und Verantwortung wird durch die bildliche, einfache Sprache sehr gut in Szene gesetzt. Dabei wird daran erinnert, sich mehr an das Wesen der Kinder zu halten, was dieses Hörmedium zu einer Freude zum Zuhören und Nachdenken macht.

### Hörprobe auf der Verlagsseite:

<https://igel-genius.de/der-kleine-prinz>





## **Angaben zur Produktion**

Inszenierte Lesung mit Musik

Für Kinder ab drei Jahren

Erscheinung: 2020

Sprecher: Louis Friedemann Thiele

Autorin: Agnès de Lestrade

Produktion: Theresia Singer

## **Bibliographische Angaben**

Eine Audio-CD

„Der kleine Prinz – Nacherzählt von Agnès de Lestrade“

Dauer: 11 Titel, 30 Minuten

Verlag: Igel Records

ISBN: 978-3-7313-1243-7

Preis: 13,00 € (15,99 €)

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Kerstin Gampe, Theresa Jakob, Sarah Miehle, Lucia Mutschler, Alexandra Schenk, Milena Singer

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören), [www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de)